

## Geschichte

Die Bauernfamilie Holzer hat Existenzsorgen. Die Landwirtschaft rentiert nicht mehr. Der Skilift, der dem Vater jeden Winter einen Nebenverdienst sicherte, wird automatisiert. Vom Tourismus können Holzers auch nicht profitieren, da ihr Hof zwischen Tal- und Bergstation liegt. Die Bus-touristen legen bei ihnen im besten Falle einen kurzen „Pinkelhalt“ ein.

So entsteht die Idee, den Touristen wenigstens ein paar Batzen abzuluchsen. Holzers richten eine „Peepshow“ ein: Sie zeigen ihre heile, rustikale Schweizer Welt und lassen sich dafür bezahlen. Selbst der 90-jährige Grossvater wird in diese Kampagne einbezogen. Bei Geldeinwurf geht der Fenster-Vorhang auf und gibt den Blick in die gute Stube frei.

Zu ihrem eigenen Erstaunen haben sie damit Erfolg. Das Kässeli füllt sich jeden Tag mehr und mehr. Doch das Geld verändert Holzers vermeintlich idyllischen Alltag: Bald ist es bei ihnen nicht mehr, wie es war. Indem sie sich dem Publikumsgeschmack anpassen, entblößen sie sich selber und alte Wunden werden aufgebrochen. Die heile Welt der Holzers besteht nicht mehr.

Markus Köbelis Farce bringt das Publikum trotz ernsthaftem Thema durch sprühenden Witz und sarkastischem Humor zum Lachen. Holzers Peepshow ist eine absurde Geschichte über die Schweizer Identität im Zeitalter von Ballenberg, Big Brother und Strukturwandel.

## Aufführungsrechte

teaterverlag elgg

## Regie

Alex Truffer

Der gebürtige Basler arbeitet im Raum Bern und Solothurn seit über 25 Jahren als Bühnenregisseur, Theaterpädagoge sowie Kulturmanager.

Alex Truffer genoss eine Ausbildung in authentischer Schauspielarbeit am Theaterlabor Basel und bildet sich laufend im Ausland weiter. Sein berufsbezogenes Instrumentarium erweiterte er und besuchte Zusatzausbildung zum PR-Assistenten, sowie als Kulturmanager und Erwachsenenbildner.

Nebst seinem Allgemeinwissen über das Kulturschaffen liegt aber seine Kernkompetenz bei der Regie. Seine Bandbreite an Inszenierungen ist mannigfaltig. Von Märchen über Modeschauen, Travestie, Kabarett-Programme, Satiren bis hin zu Tragödien der Klassik und Moderne, aber auch Schweizer Volksgut ist ihm nicht fremd.

Weitere Infos unter: [www.alextruffer.ch](http://www.alextruffer.ch)



## Produktions Team

*Regieassistentinnen:* Gitti Buser und Louise Culmone; *Bühnenbau:* Robert Koch, Thomas Helfer, Béatrice Brühlmann, *Maske:* Marian Guggenbühl und Team; *Technik:* Walter Leu, Christian Schild; *Bistro:* Bruno Bürgi und Team; *Schaufenster Marktstrasse:* Pia Schild; *Schaufenster Coiffeur Salon Moon Hair:* Felisa del Rio; *Fotos:* Alexandra Hauser; *Werbung /Facebook:* Walter Brotschi; *Webseite und Programm:* Robert Koch; *Abendkasse:* Lilian Jeannerat, Robert Koch, Benj Obrecht; *Requisiten und Kostüme:* Gitti Buser, Louise Culmone, Lisa Schädeli und Ensemble.

## Firmengönner

Amedeo Coiffure Grenchen

ASI GmbH Solothurn

Banz Optik Grenchen

Bieri Haustechnik AG Grenchen

Galvanik Vuilleumier AG Grenchen

Hunziker Affolter AG Sutz und Selzach

JSP Treuhand GmbH Grenchen

Rolf Hänggi AG Grenchen

Werder Elektro AG Grenchen

Tierarztpraxis Keller Irene Grenchen

## Sponsoren

Feller Rudolf Grenchen

SWG Grenchen

Titoni Grenchen

## Diese Produktion wird unterstützt

Däster-Schild Stiftung

Stadt Grenchen Kulturkommission

## Wir danken ...

folgenden Firmen und Sponsoren, die uns für diese Theaterproduktion grosszügig unterstützt haben:

Coop Vitality Apotheke Grenchen

Egli Beck Grenchen

Alterszentrum Weinberg Grenchen



Ein Kulturengagement  
der **Stadt  
Grenchen**



**SCHOPFBÜHNE  
GRENCHEN**  
[www.schopfbuehne.ch](http://www.schopfbuehne.ch)